Geschäftsbericht 2014 / 2015

Bundesverband Betriebliches
Gesundheitsmanagement [BBGM] e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Gesamtentwicklung des BBGM e.V. 4

2. Berichte aus den Ressorts 5

2.1 Ressort Qualität im BGM 6

2.2 Ressort Forschung 7

2.3 Ressort Aus- und Weiterbildung 8

2.4 Ressort Netzwerke und Verbindungen 8

2.5 Ressort Handlungsfelder 9

2.5.1 Fachgruppe Psychische Gesundheit 10

2.5.2 Fachgruppe Corporate Fitness 10

2.5.3 Fachgruppe Anbieter 11

2.5.4 Fachgruppe Ernährung 11

2.5.5 Fachgruppe Führung und Gesundheit 12

2.5.6 Fachgruppe Integrative, präventive und betriebliche Versorgung 12

3. Weitere Aktivitäten des BBGM e.V. 13

3.1 BGM-Fachtagung 2014 13

3.2 Durchführung von Expertengesprächen 13

3.3 Mitgliederversammlung 2014 13

3.4 Verleihung des Nachwuchsinnovationspreises 14

3.4 Regionalgruppen 15

3.4.1 Regionalgruppe München 15

3.4.2 Regionalgruppe Hamburg 15

3.4.3 Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe [OWL] 16

4. Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Presse 17

4.1 Öffentlichkeitsarbeit 17

4.2 Kooperationen 17

4.2.1 jobfit.aktuell 17

4.2.2 Zukunft Personal 2014 18

4.2.3 Corporate Health Convention 19

4.2 Presse 19

4.3 BBGM-Stellenmarkt 19

4.4 Mitglieder stellen sich vor 20

5. Kontakt 20

1. Gesamtentwicklung des BBGM e.V.

Der BBGM e.V. konnte im April 2015 seinen 4. Geburtstag feiern. Seit der Gründung des Verbandes am 29. April 2011 ist der BBGM e.V. stetig gewachsen und zählt mittlerweile über 200 Mitglieder.

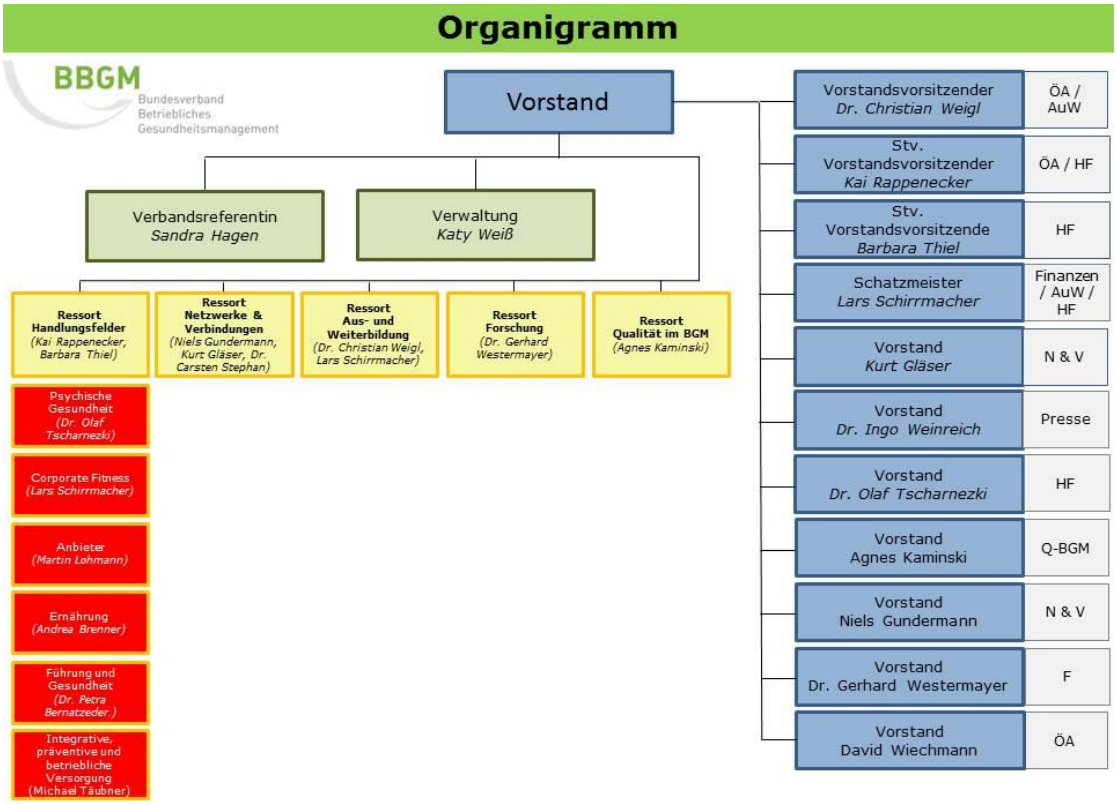
Der Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus 11 Personen. Die Amtsperiode der Vorstandsmitglieder, die seit Beginn an dabei sind, läuft 2015 aus. Bei der Mitgliederversammlung im Juni 2015 finden deshalb Neuwahlen statt.

Wir sagen DANKE an unsere Vorstandsmitglieder, für die die erste Amtsperiode nun ausläuft, für die Arbeit, Zeit und das Engagement, welches sie in den vergangenen 4 Jahren in den Verband investiert haben. Der Dank geht an:

- Dr. Christian Weigl [Vorstandsvorsitzender]
- Barbara Thiel [stellvertretende Vorstandsvorsitzende]
- Lars Schirrmacher [Schatzmeister]
- Kurt Gläser [Beisitzer]
- Dr. Ingo Weinreich [Beisitzer]

2. Berichte aus den Ressorts



Das Organigramm können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link einsehen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/verbandsstruktur.html

Die Arbeit des BBGM e.V. erfolgt in den fünf festgelegten Ressorts:

- **Netzwerke und Verbindungen** unter der Leitung von Kurt Gläser, Dr. Carsten Stephan und Niels Gundermann
- **Aus- und Weiterbildung** unter der Leitung von Dr. Christian Weigl und Lars Schirrmacher
- **Forschung** unter der Leitung von Dr. Gerhard Westermayer
- **Qualität im BGM** unter der Leitung von Agnes Kaminski
- **Handlungsfelder** unter der Leitung von Kai Rappenecker und Barbara Thiel

Die Arbeit der Ressorts können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link nachverfolgen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/ressorts.html

Das Ressort Handlungsfelder unterteilt sich in Fachgruppen, die die unterschiedlichen Themen rund um das große Feld des BGMs behandeln:

- **Psychische Gesundheit** unter der Leitung von Dr. Olaf Tscharnezki
- **Corporate Fitness** unter der Leitung von Lars Schirrmacher
- **Anbieter** unter der Leitung von Martin Lohmann
- **Ernährung** unter der Leitung von Andrea Brenner
- **Führung und Gesundheit** unter der Leitung von Dr. Petra Bernatzeder
- **Integrative, präventive und betriebliche Versorgung** unter der Leitung von Michael Täubner

Die Arbeit der Fachgruppen können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link nachverfolgen: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/fachgruppen.html

2.1 Ressort Qualität im BGM

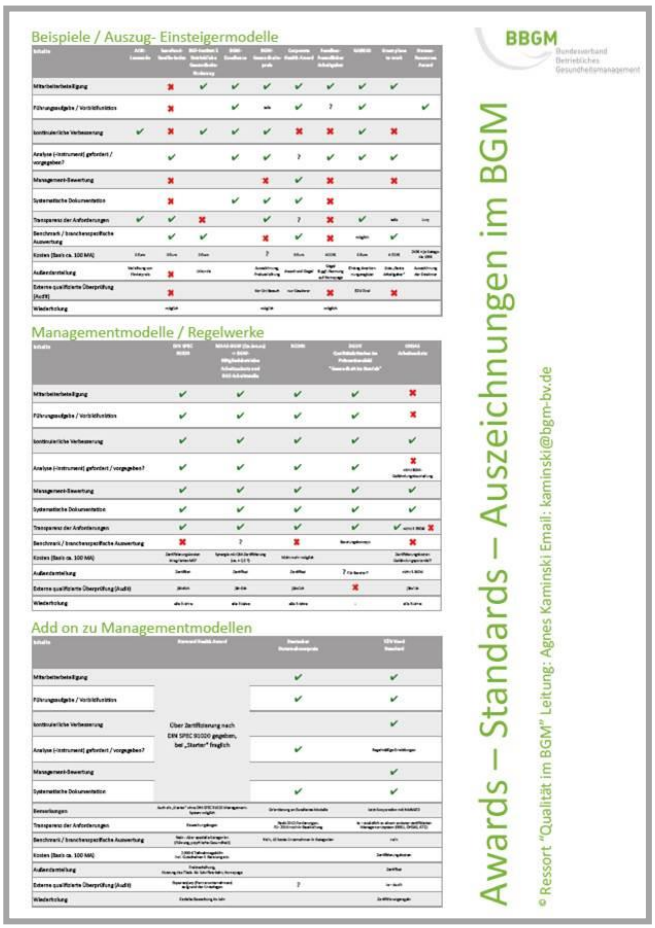
Leitung: Agnes Kaminski
Aufnahme der Tätigkeit: April 2013, 8 aktive MitarbeiterInnen im Ressort

Ziele:

- Weiterentwicklung des Ressorts – Gewinnung neuer Mitglieder
- Bekanntmachung der DIN SPEC 91020 als Basis für ein qualitativ hochwertiges BGM
- Akkreditierung der DIN SPEC 91020 bei der DAkkS
- Vergleich bestehender Standards, Normen, Awards im BGM

Tätigkeiten 2014/2015:

- Regelmäßiger Kontakt zur Deutschen Akkreditierungsstelle [DAkkS] bzgl. der Akkreditierung der DIN SPEC 91020.
- Teilnahme am Austauschtreffen des Verbands akkreditierter Zertifizierungsgesellschaften e.V. am 20. April 2015 in Berlin.
- Vergleich bestehender Awards, Auszeichnungen und Zertifikate im BGM. Die Ergebnisse wurden auf der 3. BGM-Fachtagung im Rahmen eines Vortrags vorgestellt.
- Veröffentlichung des Artikels „Beweise für die Gesundheit" in der Zeitschrift Personalmagazin im Mai 2015.
- Bearbeitung des Themas „Wie können Kennzahlen im BGM generiert werden?". Bisher wurden zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. Arbeits- und Fachkräftemangel, hoher Altersdurchschnitt der Belegschaft, Unternehmensnachfolge und interkulturelle Teams Zielpyramiden entwickelt. Hieraus sollen operative Ziele mit Kennzahlen abgeleitet werden. Die Bearbeitung dieses Themengebietes wird 2015 fortgeführt.



Ergebnisposter des Vergleichs der bestehenden Awards, Auszeichnungen und Zertifikate im BGM.

Weitere Informationen zum Ressort Qualität können Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link nachlesen:
http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/ressorts.html

2.2 Ressort Forschung

Leitung: Dr. Gerd Westermayer
Aufnahme der Tätigkeit: April 2013

Ziele:
Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen des BGM

- Was bringt BGM?
- Entwicklung eines Controlling-/Evaluationsdesigns
- Definition von Gesundheit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Unterschiede von Gefährdungsfaktoren / Gesundheitspotenzialen in Eigentümer-geführten Unternehmen und Shareholder-Value-getriebenen Unternehmen

2.3 Ressort Aus- und Weiterbildung

Leitung: Dr. Christian Weigl, Lars Schirrmacher
Aufnahme der Tätigkeit: 2012

Ziele:

- Erarbeitung von Qualitätsstandards für eine einheitliche Aus- und Weiterbildung im BGM
- Etablierung der Qualitätsstandards im Markt
- Zertifizierungsmöglichkeit von Lehrgängen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Bereitstellung einer Auflistung von zertifizierten Lehrgängen im BGM

Tätigkeiten 2014/2015:

- Möglichkeit der Zertifizierung der zwei Ausbildungsstufen zur Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM] und zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in [BBGM]
- Es wurden bis Mai 2015 bereits 6 Ausbildungsinstitutionen zertifiziert. Diese können für die beiden Ausbildungsstufen Prüfungen über den BBGM e.V. anbieten.
- Entwicklung von notwendigen Unterlagen für die Durchführung von Prüfungen
- 10 Personen haben die Prüfung zur Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM e.V.] erfolgreich abgelegt. Die Prüfung zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in [BBGM] haben 8 Personen erfolgreich bestanden.
- Weiterentwicklung der Prüfungsfragen zu den beiden Ausbildungsstufen

Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsempfehlungen sowie der Zertifizierungsmöglichkeit erhalten Sie auf der Homepage unter folgendem Link: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/ressorts.html

2.4 Ressort Netzwerke und Verbindungen

Leitung: Kurt Gläser, Niels Gundermann, Dr. Carsten Stephan
Aufnahme der Tätigkeit: September 2013

Ziele:
Betriebliches Gesundheitsmanagement ist kein „Stand-Alone-Prozess" innerhalb eines Unternehmens, sondern das Thema Gesundheit ist mit einer Vielzahl von betrieblichen Strukturen und Prozessen verwoben; z.B. Führungs-, Organisationsentwicklungs-, Beschaffungsprozesse etc. Das Ressort Netzwerke & Verbindungen will diese inhaltlichen Schnittmengen definieren und entsprechende Kooperationen vorantreiben. Neben den „internen" Kooperationen ist das Ziel dieses Ressorts Netzwerke und Verbindungen zu anderen Verbänden und zur Politik zu knüpfen.

Tätigkeiten 2014/2015

- Ein Schwerpunkt im Ressort Netzwerke und Verbindungen war die Zusammenarbeit mit der Spring Messemanagement GmbH im Rahmen der „Zukunft Personal" vom 14.10. – 16.10.2014 in Köln. Der BBGM gestaltete dort an allen drei Messetagen einen Meeting-Point im BBGM-Design, an dem Referenten unseres Bundesverbandes aber auch Gäste

anderer bundesweiter Verbände Diskussionsrunden zum Thema BGM gestalteten. Für den BBGM e.V. waren Dr. Ingo Weinreich, David Wiechmann, Thorsten Grießer, Martin Lohmann, Michaela Thrun und Kurt Gläser vor Ort aktiv. Eine weiterführende strategische Zusammenarbeit mit Spring wird angestrebt.

- Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen [AGH] wurde fortgeführt. Der AGH hat das Setting Hochschule im Sinne der Organisationsentwicklung und damit neben den Beschäftigten auch die Studierenden im Fokus. Komplementär liefen Gespräche zur Kooperation bei der Entwicklung eines akademischen Curriculums zum Thema BGM als Modul im Rahmen von gesundheitsbezogenen Studiengängen. Hier kann ein Orientierungsrahmen für die Strukturqualität dieser Studiengänge im Bereich BGM geschaffen werden; die Gespräche dazu laufen zurzeit.
- Kontakte zu Unternehmensvertretern und Vertretern aus anderen Verbänden, um über Kooperationen mit dem BBGM e.V. zu sprechen.
- In Zukunft sollten die vielfältigen BBGM-Kontakte zu politischen Gremien und institutionellen Trägern, die mit dem Thema Gesundheit im Setting Betrieb befasst sind, noch stärker strukturiert und nachgehalten werden. Dazu wird das Ressort Netzwerke & Verbindungen ein entsprechendes Positionspapier entwickeln.

2.5 Ressort Handlungsfelder

Leitung: Barbara Thiel, Kai Rappenecker
Aufnahme der Tätigkeit: April 2013

Ziele:
Das Ressort „Handlungsfelder" beinhaltet übergeordnet die aktuell 6 Fachgruppen „Anbieter, Corporate Fitness, Führung und Gesundheit, Psychische Gesundheit, Ernährung und Integrative, präventive und betriebliche Versorgung". In diesem Ressort sind aktuell wichtige Interventionsfelder bzw. Stakeholder im BGM zusammengefasst mit dem Ziel, Qualitätsstandards und Best Practice – Beispiele im BGM zu schaffen und diese im Markt zu etablieren. Diese sollen zur Orientierung bei der Auswahl geeigneter BGM-Interventionen bzw. Anbieter-Qualität im Bereich des BGM dienen. Hierzu hat jede Fachgruppe ihre weiteren eigenen speziellen Aufgaben und Ziele. Die erste Hauptaufgabe des Ressorts dient der Koordination und Vernetzung der Fachgruppen im Ressort Handlungsfelder untereinander und mit weiteren Ressorts des BBGM.

Tätigkeiten 2014/2015
Regelmäßige Austauschtreffen der Fachgruppenleiter um die Arbeit in den Fachgruppen untereinander abzustimmen.

2.5.1 Fachgruppe Psychische Gesundheit

Leitung: Dr. Olaf Tscharnezki
Aufnahme der Tätigkeit: April 2013

Ziele:
- Entwicklung von Qualitätsstandards von EAP-Angeboten
- Unterstützung der psyGA-Initiativen

2.5.2 Fachgruppe Corporate Fitness

Leitung: Lars Schirrmacher
Aufnahme der Tätigkeit: August 2012

Ziele:
- Marktbreite der Fitnessbranche für Unternehmen erklärbar machen
- Qualitätskriterien für BGM-affine Fitness- und Gesundheitsstudios entwickeln
- „Good-practice"-Modelle sammeln
- Finanzierung und Steuervorteile transparent machen

Tätigkeiten 2014/2015
- Fachgruppentreffen, in welchem die o.g. Ziele bearbeitet wurden
- Veranstaltung eines Workshops im Rahmen der FIBO, der Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit:
  Die Fachgruppe Corporate Fitness des BBGM e.V. veranstaltete auf der FIBO am 09. April 2015 unter der Leitung von Lars Schirrmacher bereits zum zweiten Mal den Workshop "BGM-Werkzeugkasten: Unternehmen und Fitness-/Gesundheitsstudios - eine Symbiose für gesunde Mitarbeiter!" Ziel des Verbandes war es interessierten Unternehmen und potentiellen BGM-Dienstleistern der Fitness- und Gesundheitsbranche, Schnittstellen aufzuzeigen und, wie beide voneinander profitieren können. Ebenso, wie im vergangenen Jahr, waren zahlreiche Gastreferenten und Gastreferentinnen eingeladen, welche den knapp 70 Teilnehmern und Teilnehmerinnen spannende Handlungsfelder und Praxisbeispiele des BGM präsentierten. Neben den Präsentationen und des besonders gut angenommen Vortragsrundlaufes, erarbeiteten die Besucher und Besucherinnen in einem praktischen Teil einen, auf die individuelle Situation zugeschnittenen Leitfaden, mit dem sie ein ganzheitliches BGM im Unternehmen implementieren können und sich als BGM-Dienstleister für Unternehmen aufstellen können.
  Neben dem Workshop war der BBGM e.V. auch mit einem Stand auf der FIBO vertreten. Der Stand wurde durch die Mitglieder des BBGM e.V. betreut.

Die Vorträge können Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link ansehen: http://www.bgm-bv.de/aktuelles/bbgm_in_aktion/fibo_2015_praesentationen.html

2.5.3 Fachgruppe Anbieter

Leitung: Martin Lohmann
Aufnahme der Tätigkeit: Mai 2013

Ziele:
Die Fachgruppe Anbieter hat sich zum Ziel gesetzt, Handlungsleitlinien und Empfehlungen zum Vorgehen bei Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Unternehmen zu entwickeln. Die Anforderungskriterien sollen sich dabei auf die Betriebsgröße sowie die firmenspezifischen Möglichkeiten hinsichtlich des Umfangs von BGM-Maßnahmen beziehen.

Tätigkeiten 2014/2015

- Erstellung einer Handlungsleitlinie für BGM im Unternehmen. Diese ist aktuell noch in Arbeit.
- Diskussion zur Notwendigkeit einer Zertifizierung von Anbietern im BGM

2.5.4 Fachgruppe Ernährung

Leitung: Andrea Brenner
Aufnahme der Tätigkeit: November 2013, 6 aktive Mitarbeiter

Ziele:

- Etablierung der Ernährung als Säule im BGM
- Erarbeitung von Standards zur Anbieterqualifizierung der Akteure in den verschiedenen Bereichen des Handlungsfeldes Ernährung im BGM
- Erstellung einer Übersicht über den Mehrwert von Maßnahmen des Handlungsfeldes Ernährung
- Vernetzung mit anderen Akteuren des BGM

2.5.5 Fachgruppe Führung und Gesundheit

Leitung: Dr. Petra Bernatzeder
Aufnahme der Tätigkeit: Februar 2014

Ziele:
Ziel ist das Aufzeigen eines integrativen Modells für Unternehmen und Organisationen, in das die Themen „Führung & Gesundheit" in die bestehenden Landschaften der FK-Entwicklung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, BGF und BGM integriert sind. Das gilt auch mit Blick auf die Vernetzung von Prozessen, Managementsystemen, im Hinblick auf EFQM, BSC, DIN SPEC 91020.

Handlungsfelder

1. Ableiten von Programmen für Unternehmen in unterschiedlichen Ausgangssituationen, z.B. Fusionsprozesse, Change-Prozesse, oder andere kritische Phasen
2. Ableiten von Programmen für bestimmte Branchen, z.B. Produktion, Dienstleistung, Öffentliche Organisationen sowie sortiert nach Lebenszyklen von Organisationen z.B. Startup, Internationalisierung bzw. 100jährige Geschichte.
3. Ableiten von Programmen je nach vorhandenem Reifegrad der FK-Entwicklung: in manchen Unternehmen gibt es ein ausgetüfteltes Basis-Programm für FKs – in anderen gar nichts.
4. Aufzeigen einer Minimalversion – für low budget Impulse - Definition einer Standardversion - bis zur „Luxusversion"

2.5.6 Fachgruppe Integrative, präventive und betriebliche Versorgung

Leitung: Michael Täubner, 10 aktive Mitglieder
Aufnahme der Tätigkeit: Februar 2014

Ziele:

- Erstellung eines Konzepts zur integrierten, präventiven und betrieblichen Versorgung
- Übersicht über alle Akteure im BGM und deren sinnvolle Zusammenarbeit
- Finanzierungsmöglichkeiten im BGM

Tätigkeiten 2014/2015:

- Regelmäßige Fachgruppentreffen [2014: 3 Treffen, 2015: 2 Treffen]
- Erstellung einer Übersicht über die Gesetzeslage im Themenfeld Arbeit und Gesundheit, die inner- und außerbetrieblichen Akteure im BGM, deren Leistungen und mögliche Finanzierungsmöglichkeiten
- Präsentation der Zwischenergebnisse auf der 3. BGM-Fachtagung 2014
- An einem Gesamtkonzept wird aktuell gearbeitet.
- Vorstellung des aktuellen Standes der Ergebnisse findet im Rahmen der 4. BGM-Fachtagung statt.

3. Weitere Aktivitäten des BBGM e.V.

3.1 BGM-Fachtagung 2014

Am 02. und 03. Juli 2014 veranstaltete der BBGM e.V. seine 4. BGM-Fachtagung in Berlin. Die Veranstaltung fand unter dem Motto „Perspektivenmarktplatz BGM: Mit-**B**estimmen – Mit-**G**estalten – Mit-**M**achen" statt. Als Vorstandsmitglied hat Kai Rappenecker mit der Unterstützung von Dr. Carsten Stephan die Organisation der Tagung federführend übernommen. Rund 85 Teilnehmer und Teilnehmerinnen tauschten sich zu aktuellen Themen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement aus.

Das Programm sowie die ausführliche Dokumentation der Tagung sind auf der Homepage unter folgendem Link einsehbar:
http://www.bgm-bv.de/archiv/fachtagungen/3_bgm_fachtagung.html

3.2 Durchführung von Expertengesprächen

Der BBGM e.V. bietet seinen Mitgliedern regelmäßig Expertengespräche an. Diese finden in der Regel in Form einer Telefonkonferenz statt. Experten zu unterschiedlichen Themen stellen ihr Wissen zur Verfügung und stehen den Mitgliedern zum entsprechenden Themenkomplex Rede und Antwort. Folgende Expertengespräche wurden ab Juli 2014 von unseren Mitgliedern wahrgenommen.

Monat	Thema	Experte / Expertin
Juli 2014	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	Barbara Thiel
September 2014	Ablauf einer Zertifizierung	Agnes Kaminski
Oktober 2014	Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter als Treiber für Unternehmens- und Organisationsentwicklung	Niels Gundermann
November 2014	Integration von Gesundheit in die Führungskultur	Barbara Thiel
Dezember 2014	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	Barbara Thiel

3.3 Mitgliederversammlung 2014

Im Rahmen der 3. BGM-Fachtagung fand am 02. Juli 2014 die ordentliche Mitgliederversammlung des BBGM e.V. statt. Das Protokoll dazu kann von den Mitgliedern unter info@bgm-bv.de angefordert werden.

3.4 Verleihung des Nachwuchsinnovationspreises

Bereits zum dritten Mal vergab der BBGM e.V. am 02.07.2014 im Rahmen der 3. BGM-Fachtagung den Nachwuchsinnovationspreis. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde erneut von der Hanse Merkur Versicherungsgruppe zweckgebunden gesponsert.

Der Preis soll die besonderen Verdienste von jungen Menschen um die Entwicklung und Konzipierung von Projekten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement sichtbar machen und einen positiven Anreiz schaffen, sich für die Herausforderungen in diesem Berufsfeld zu begeistern.

Der Siegerbeitrag „astra – aktive Stressprävention durch Rauchfreiheit in der Pflege" stammt vom dreiköpfigen Projektteam Sabine Scheifhacken, Katrin Schulze und Ines Schweizer.

Im Projekt wurde eine umfassende, in curricular integrierbare, zielgruppenspezifische Maßnahme entwickelt, welche Pflegeauszubildende dabei unterstützt, das Rauchen aufzugeben bzw. nicht mit dem Rauchen anzufangen. Dazu werden die Kompetenzen dreier Partner integriert, um personen-bezogene Strategien mit verhältnisbezogenen Ansätzen zu verknüpfen und die Ergebnisse nachhaltig verfügbar zu machen. Die partizipativ entwickelte Maßnahme soll der Auszubildendensituation in beruflichen Schulen und im betrieblichen Umfeld strukturell durch Ansprache von Lehrkräften, Praxisanleitern und Praxisanleiterinnen sowie personenbezogen durch den Einsatz neuer Medien Rechnung tragen. Bereits evaluierte, verhältnis- und verhaltensbezogene Programme werden dazu der Zielgruppe angepasst. Umsetzung, Akzeptanz und Wirksamkeit werden mittels einer kontrollierten Interventionsstudie mit Wartelistenkontrollgruppe überprüft.

Das Bild zeigt die Preisverleihung mit Jürgen Seidel [1.v.l.: Hanse Merkur Versicherung], Sandra Hagen [BBGM e.V.], Katrin Schulze [Preisträgerin] und Kurt Gläser [Vorstandsmitglied BBGM e.V.].

3.4 Regionalgruppen

Vergangenes Jahr haben sich regional Mitglieder zusammengeschlossen und regionale Austauschgruppen gegründet, die sich regelmäßig treffen und sich über unterschiedliche Themen im betrieblichen Gesundheitsmanagement austauschen. Bisher gibt eine Regionalgruppe in Hamburg, München und in der Region Ostwestfalen-Lippe. Im Laufe des Jahres 2015 sollen weitere regionale Gruppen etabliert werden.
Informationen zu den Regionalgruppen des BBGM e.V. finden Sie auf der Internetseite unter folgendem Link: http://www.bgm-bv.de/ueber_uns/regionalgruppen.html

3.4.1 Regionalgruppe München

Die im April 2014 gegründete Regionalgruppe des BBGM e.V. in München veranstaltete im Juli 2014 ein weiteres Treffen. Bei diesem Treffen wurden 12 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Konzernen und KMUs begrüßt. Markus Eder, Geschäftsführer der Tyczka Totalgaz und sein Personalleiter Hannes Schwarz stellten den nachhaltigen Aufbau eines BGMs eines mittelständischen Unternehmens in der Praxis dar. Dabei ging es um den Einstieg in das Thema, den Aufbau und die aktuellen Entwicklungen im BGM.

Es sind für 2015 weitere Treffen der Regionalgruppe in Planung.

3.4.2 Regionalgruppe Hamburg

Das erste Treffen der Regionalgruppe Hamburg fand im August 2014 statt. Die Initiatoren der Regionalgruppen waren die beiden in Hamburg ansässigen Vorstandsmitglieder Dr. Olaf Tscharnezki und Niels Gundermann. Eingeladen waren sowohl Mitglieder des BBGM also auch interessierte Unternehmen und Verbände die sich zum Thema BGM austauschen und verknüpfen wollten.

Ein zweites Treffen fand im Februar 2015 mit insgesamt 15 Mitgliedern des BBGM statt. Während dieses Treffens wurde die inhaltliche Gestaltung weiterer Treffen diskutiert. Jedes Treffen der Regionalgruppe Hamburg wird nun unter einem Leitthema stattfinden. Ein Vortrag als Einstieg soll spannende Diskussionen einleiten.

Im Mai 2015 fand das dritte Treffen unter dem Leitthema „Psychische Gesundheit" statt. Weitere Treffen im Jahr 2015 der Regionalgruppe sind geplant.

3.4.3 Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe [OWL]

Die Regionalgruppe in der Region Ostwestfalen-Lippe wurde von den drei BBGM-Mitgliedern Albrecht Aupperle, Martin Lohmann und Werner W. Wilk im November 2014 gegründet. Es wurden folgende Ziele für die Arbeit in der Regionalgruppe vereinbart:

- BGM in der Region stärken
- Lernen von und für die BGM-Praxis im Unternehmen – die Regionalgruppe als Lernplattform
- Einbringen regionaler Konzepte in die Gesamtarbeit des Verbandes

Im April 2015 fand ein weiteres Treffen der Regionalgruppe OWL statt. Hierzu wurden u.a. auch Vertreter aus Unternehmen eingeladen um Informationen und Erfahrungen zum BGM auszutauschen. Es waren Vertreter aus Energiewirtschaft, Metall, Finanzen und Dienstleistern im BGM-Bereich anwesend.

4. Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen und Presse

4.1 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird sowohl intern als auch extern vorangetrieben. Intern werden regelmäßig Informations-E-Mails an die Mitglieder verschickt um über die aktuellen Geschehnisse im BBGM e.V. zu berichten.

Für Mitglieder und für Interessierte wird regelmäßig der BBGM-Newsletter verschickt. Der Newsletter erreicht aktuell ca. 1400 Personen. Zudem wird die Internetseite regelmäßig aktualisiert.

Der BBGM e.V. nutzt soziale Medien wie Xing und Facebook.

Um die Ziele des BBGM e.V. zu verbreiten nehmen die Mitglieder des Vorstands regelmäßig an Veranstaltungen teil, halten Vorträge oder beteiligen sich an Podiumsgesprächen, wie z.B. beim Unternehmertag in Nordhelle mit dem Thema „Ideenmanufaktur – Impulse zur Etablierung und Optimierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in KMU". Hier war Martin Lohmann als Leiter der Fachgruppe Anbieter beteiligt.

Der BBGM e.V. hat 2014 außerdem die Schirmherrschaft des MCC-Kongresses Betriebliches Gesundheitsmanagement e.V. übernommen.

4.2 Kooperationen

4.2.1 jobfit.aktuell

Vom 25. bis 28. August 2014 fand in Frankfurt die Fachmesse Arbeitsschutz Aktuell statt. Diese wurde in enger inhaltlicher und räumlicher Verbindung mit dem XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit veranstaltet. Einige unsere Vorstandsmitglieder betreuten den Stand des BBGM e.V. bei der Messe. Bereits im Vorfeld hat sich eine siebenköpfige Expertenrunde mit einer zentralen Frage befasst: Welche Strategien helfen Unternehmen, den Fachkräftemangel abzuwenden und qualifizierte Mitarbeiter für ihr Unternehmen zu gewinnen? Im Mittelpunkt der Diskussion stand die „Generation Y": das sind die Berufseinsteiger im Alter von etwa 19 bis 34 Jahren, die in deutschen Unternehmen wegen ihrer guten Bildung einerseits begehrt, wegen hoher Ansprüche aber ebenso gefürchtet sind. Seitens des BBGM e.V. waren Dr. Christian Weigl als Experte und David Wiechmann als Moderator der Gesprächsrunde vertreten.

4.2.2 Zukunft Personal 2014

Eine Zusammenarbeit fand außerdem mit der Spring Messemanagement GmbH im Rahmen der „Zukunft Personal" statt. Wie bereits in Punkt 2.4 beschrieben organisierte der BBGM e.V. einen Meeting Point. Verschiedene Vertreter seitens des BBGM e.V. und anderen Verbänden diskutierten zu unterschiedlichen Themen mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Messe. Leitthemen zu den Diskussionsrunden waren beispielsweise folgende:

- Erste Schritte ins betriebliche Gesundheitsmanagement
- Kennzahlensteuerung im BGM: Weiche Kennzahlen - harte Landung?
- Neue Lösungen für nachhaltige und praktikable BGM-Begleitung im Außendienst/im Vertrieb
- Digitales BGM hautnah: aktivierend, modern, nachhaltig
- Warum in KMU häufig das effizienteste BGM läuft
- Problemtrancen/Gedankenspiralen im BGM: Wie uns gut gemeinte Präventionsangebote kaputt machen
- In 10 Jahren - sind wir alle gesund am Arbeitsplatz! Zukunftsvision "Gesundes Arbeiten"?
- Geheimwaffe zufriedene Mitarbeiter: Gegen hohen Krankenstand, hohe Personalfluktuation und Fachkräftemangel

4.2.3 Corporate Health Convention

Am 19. Mai 2015 hatte der BBGM e.V. die Möglichkeit sich auf der Corporate Health Convention in Stuttgart während eines Praxisforums zu präsentieren. Vorstandsmitglied David Wiechmann moderierte die Diskussionsrunde „Bringt BGM wirklich etwas?".
Weitere Vertreter des BBGM e.V. Dr. Carsten Stephan, Barbara Thiel und Dr. Gerhard Westermayer zu diesem Thema.

Foto: Coporate Health Convention / Pfluegl

4.2 Presse

Der BBGM e.V. veröffentlicht regelmäßig Artikel oder Interviews in Fachzeitschriften. Auf unserer Internetseite stehen Artikel des BBGM e.V. unter folgendem Link zum Nachlesen bereit:

http://www.bgm-bv.de/presse/pressespiegel.html

Beispiele aus dem vergangenen Jahr:

- KPMG Gesundheitsbarometer, Juli 2014, Interview mit Dr. Christian Weigl
- Sonderbeilage des Handelsblatt: Gesund am Arbeitsplatz, Dezember 2014, Dr. Ingo Weinreich
- Personalmagazin: Beweise für die Gesundheit, Mai 2015, Agnes Kaminski
- body LIFE: BGM Workshop auf der FIBO ein voller Erfolg, Juni 2015
- finanzen.de: Betrieblichem Gesundheitsmanagement fehlt es noch an klaren Strukturen, Juni 2015, Dr. Ingo Weinreich

4.3 BBGM-Stellenmarkt

Der BBGM e.V. stellt auf seiner Internetseite eine Stellenbörse zur Verfügung. Hier können Arbeitgeber, die auf der Suche nach Fachkräften im Bereich Arbeit und Gesundheit sind, Stellenausschreibungen einstellen lassen.

Informationen zur Stellenbörse sind unter folgendem Link einsehbar: http://www.bgm-bv.de/aktuelles/stellenmarkt.html

4.4 Mitglieder stellen sich vor

Seit Anfang 2015 haben alle Mitglieder die Möglichkeit mit Hilfe eines standardisierten Formulars sich allen anderen Mitgliedern vorzustellen. Somit kann ein gegenseitiges Kennenlernen stattfinden und der Austausch untereinander erhöht werden.

5. Kontakt

Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement [BBGM]

Mühlgrabenstraße 6

35578 Wetzlar

Vorstandsvorsitzender: Herr Dr. Christian Weigl

Stellvertretende Vorsitzende: Herr Kai Rappenecker und Frau Barbara Thiel

Tel.: [+49] 6441 569 795 300

E-Mail: info@bgm-bv.de

Der Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum von Juli 2014 bis Mai 2015.

Stand: 05.06.2015